



Karmeliterkirche als Ausstellungsraum.

Teig statt Öl – Kunst aus Brot

Wer sich die Ausstellung „Multiple Spaces“ ansieht, darf sich keine Schau im herkömmlichen Sinn erwarten. Gezeigt werden nämlich keine Bilder in Öl, auch keine Installationen aus Eisen und auch keine Videos sind zu sehen. Die Kunstwerke sind allesamt aus Brot.

„Wie kann ich glauben, was ich nicht sehen kann?“, fragte sich die offene Künstlergruppe „Qubik“ und lud acht bildende Künstler aus verschiedenen Disziplinen ein, um sich mit dieser Frage zu beschäftigen. „Qubik“ selbst ist eine Gruppe junger Künstler der Angewandten. Entstanden ist nun das Projekt „Oktagon – Multiple Spaces“, und in der Ausstellung „Multiple Spaces“ werden die Ergebnisse intensiver Denkprozesse präsentiert.

Der Besucher darf sich aber keine gewöhnliche Werkschau mit Ölbildern erwarten. Der gemeinsame Werkstoff der Künstler war nämlich Brot. Der Rezipient soll dadurch ein-

geladen werden, sich selbst mit dem Ausstellungsraum (die säkularisierte barocke Karmeliterkirche), dem Material und seinen eigenen Erwartungen auseinander zu setzen.

VEREIN QUBIK

Oktagon – Multiple Spaces

Vernissage: 20. November, 18 Uhr

21. November bis 30. Dezember

täglich von 10 bis 18 Uhr

Karmeliterkirche Wiener Neustadt

www.qubik.info